

## Modedesign berufsbegleitend

### Modedesign berufsbegleitend studieren



Stoffe, Farben und kreatives Arbeiten – so sieht Ihr Alltag aus, wenn Sie als Modedesigner tätig werden. Wenn das schon immer Ihr Traum war, dann sollten Sie diesen jetzt unbedingt verwirklichen. Frei nach dem Motto „Träume nicht dein Leben, sondern lebe deinen Traum“ können Sie jetzt die Chance nutzen. Auch wenn Sie bereits als Näherin, Schneiderin oder Illustrator tätig sind – studieren Sie an unserer Swiss Fashion Academy Modedesign berufsbegleitend. Auf diese Weise können Sie in Ihrem Beruf weiterarbeiten und dennoch nebenbei das [Modedesign Studium](#) absolvieren.

### Dauer und Inhalt der Modedesign berufsbegleitend Ausbildung

Wenn Sie Modedesign berufsbegleitend studieren möchten, dann sollten Sie eine **Dauer von 12 Monaten** einplanen. Durch diese Ausbildung haben Sie zahlreiche Möglichkeiten, Ihre berufliche Zukunft zu gestalten. Wenn Sie möglicherweise bereits eine [Ausbildung zum Schneider](#) absolviert haben, bringen Sie bereits die allerbesten Grundlagen mit.

Aber auch aus anderen Berufsfeldern ist ein Einstieg in den Kurs Modedesign berufsbegleitend möglich. Sie werden mit dem erforderlichen Wissen, den Kenntnissen und Fähigkeiten eines Modedesigners ausgestattet.

Am Ende können Sie dann entweder selbstständig tätig werden oder auch im

Angestelltenverhältnis arbeiten. Sie sind in der Lage, **eigene Modelle zu entwerfen und zu zeichnen**. Sie können **Schnittmuster erstellen** und die entsprechende **Bekleidung nähen**.

Vorbildung ist gut, aber keine Voraussetzung. Die einzigen Voraussetzungen die Sie erfüllen sollten ist das Interesse an Mode im Allgemeinen wie auch an den Rohstoffen, der Marktentwicklung und den Modetrends. Ein wenig handwerkliches Geschick und zeichnerisches Talent sollten ebenfalls vorhanden sein. Erfüllen Sie nun noch das *Mindestalter von 16 Jahren*, dann können Sie an unserer Fachschule Modedesign berufsbegleitend studieren.

## **Von den ersten Schnitten bis zur Modenschau**

Sie starten Ihre Ausbildung mit den ersten Grundlagen. Dabei ist es von Bedeutung, dass Sie die im Studium erlernten Techniken zuhause vertiefen und selbstständig daran arbeiten. Im theoretischen Unterricht beschäftigen Sie sich unter anderem mit der Geschichte der Mode, der Gewebekunde und diversen Stilelementen. Muster, Texturen, Farben und verschiedene Modetrends gehören ebenfalls in den Ausbildungsinhalt.

Auch wenn Sie Modedesign berufsbegleitend studieren, gehört ein praktischer Teil des Unterrichts zum Lehrplan. Dabei geht es im Wesentlichen um das Nähen, das Modellieren, die Gewebekunde und eine Modenschau. Diese ist schliesslich auch **wesentlicher Bestandteil der Abschlussprüfungen**. Daneben finden auch theoretische Prüfungen statt. Eine schriftliche Arbeit, die als Referat vorgetragen wird, ist ebenfalls im Rahmen der Prüfungen anzufertigen.

Aber den krönenden Abschluss des Studiums bildet die **Modenschau**. Diese wird von den Schülern organisiert. Hier dürfen dann die ersten eigenen Kollektionen präsentiert werden. Im Studium Modedesign berufsbegleitend haben Sie alle dafür erforderlichen Fähigkeiten erlernt und dürfen diese nun vor einem Publikum unter Beweis stellen.

## **Abschluss: Diplom**

Sind alle Prüfungen mit Erfolg absolviert, erhalten Sie das **Diplom der [Swiss Fashion Academy](#)**. Damit halten Sie den Nachweis in den Händen, dass Sie den Beruf des Modedesigners verantwortungsbewusst ausüben können.

**Mit der Möglichkeit, Modedesign berufsbegleitend zu studieren können Sie, auch aus anderen Berufsfeldern kommend, in Ihren eigentlichen Traumberuf durchstarten. Lassen Sie sich diese Chance nicht entgehen. Erleben Sie eine grundlegende und optimale Ausbildung an unserer Swiss Fashion Academy und freuen Sie sich auf eine herausfordernde und spannende**

berufliche Zukunft.